Beschlussvorlage

Bitte Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 11.1 **Vorlage Nr.: 02/040/VI/099/2026**

Amt:	Werke	**Datum:**	08.09.2026/rp
Sachbearbeiter:	Reiner Paul	**AZ:**	

Stadt Annweiler am Trifels

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Stadtrat Annweiler am Trifels	30.09.2026	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung im Straßenraum im Bereich der Burgstraße (Schulweg zur Grundschule)

Sachverhalt:
Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten soll im Bereich der **Burgstraße / Einmündung Schulstraße** eine bauliche Maßnahme zur Verkehrsberuhigung umgesetzt werden.

Hierzu wurden drei unterschiedliche Varianten betrachtet:

1. SafeRide-70 Fahrbahnschwellen
2. GAMMA Berliner Kissen EU
3. Herstellung von zwei Fahrbahnrinnen aus Natursteinpflaster analog der Einfahrt Schulstraße

Die drei Varianten unterscheiden sich sowohl hinsichtlich ihrer verkehrlichen Wirkung als auch im Hinblick auf Dauerhaftigkeit, Fahrkomfort, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit.

Variante 1 – SafeRide-70 Fahrbahnschwellen

Vorgesehen wären zwei SafeRide-70-Fahrbahnschwellen mit einer Breite von jeweils 3,90 m und einer Höhe von 70 mm. Das vorliegende Materialangebot beläuft sich einschließlich Klebstoff und Energiekostenumlage auf 2.791,27 € netto bzw. 3.321,61 € brutto.

Die Schwellen weisen eine Überfahrlänge von 940 mm und eine Höhe von 70 mm auf. Vom Hersteller wird eine empfohlene Überfahrgeschwindigkeit von etwa 15 bis 20 km/h angegeben. Die Elemente bestehen aus Recycling-Gummi und sind auch für dauerhaften Schwerverkehr vorgesehen.
Vorteile:

- sehr deutliche Geschwindigkeitsreduzierung,
- Wirkung über die gesamte Fahrbahnbreite,
- vergleichsweise einfache Montage,
- grundsätzlich rückbaubar,
- für hohe Verkehrsbelastungen geeignet.

Nachteile:

- sämtliche Fahrzeuge müssen die Schwelle vollständig überfahren,
- relativ starke vertikale Fahrzeugbewegung,
- höhere Belastung für Busse, Nutzfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge,

- mögliche zusätzliche Geräuschentwicklung durch Bremsen, Überfahren und Beschleunigen,
- optisch deutlich als technisches Einbauelement wahrnehmbar,
- langfristig Wartungs- und Befestigungsaufwand möglich.

Variante 2 – GAMMA Berliner Kissen EU

Alternativ kann die Verkehrsberuhigung durch Berliner Kissen erfolgen.
Das vorliegende Angebot umfasst die erforderlichen Elemente einschließlich 2-Komponenten-Klebstoff, Versand und Energiekostenumlage und beläuft sich auf 1.907,96 € netto bzw. 2.270,47 € brutto. Die Berliner Kissen weisen eine Höhe von rund 6,5 cm auf und sind zur Geschwindigkeitsdämpfung insbesondere in Tempo-30-Bereichen vorgesehen. Aufgrund ihrer Abmessungen können Fahrzeuge mit größerer Spurbreite die flacheren Randbereiche günstiger überfahren. Der Hersteller hebt insbesondere hervor, dass Linienbusse durch ihre größere Achsbreite weniger stark beeinträchtigt werden.
Vorteile:

- gezielte Geschwindigkeitsreduzierung insbesondere bei Pkw,
- geringere Beeinträchtigung von Bussen und größeren Fahrzeugen,
- geringerer vertikaler Stoß als bei einer durchgehenden Schwelle,
- vergleichsweise einfache Montage,
- vorhandene Entwässerungseinrichtungen können grundsätzlich erhalten bleiben,
- geringste Investitionskosten der drei Varianten.

Nachteile:

- geringere Bremswirkung als bei einer durchgehenden Fahrbahnschwelle,
- bei ungünstiger Anordnung können Pkw versuchen, das Kissen teilweise versetzt zu überfahren,
- weiterhin technisches und optisch deutlich wahrnehmbares Einbauelement,
- Befestigungen und Klebeverbindungen unterliegen einer dauerhaften Verkehrsbeanspruchung,
- gegebenenfalls späterer Unterhalt oder Austausch einzelner Elemente erforderlich.

Variante 3 – zwei Fahrbahnrinnen aus Natursteinpflaster

Als dritte Alternative können zwei quer zur Fahrbahn verlaufende Fahrbahnrinnen aus Natursteinpflaster hergestellt werden. Die Ausführung soll analog zur bereits vorhandenen Gestaltung im Bereich der Einfahrt Schulstraße erfolgen. Die Arbeiten sollen durch die Trifelsland Infrastruktur GmbH ausgeführt werden.

Der hierfür ermittelte Aufwand beträgt:5.659,00 € netto entspricht 6.734,21 € brutto.

Bei dieser Variante wird bewusst auf vorgefertigte Gummi- oder Kunststoffelemente verzichtet. Die Geschwindigkeitsreduzierung wird durch die bauliche und optische Veränderung der Fahrbahn sowie durch die beim Überfahren entstehende veränderte Fahrdynamik erreicht.

Vorteile:

- dauerhafte bauliche Lösung,
- hochwertige und stadtbildverträgliche Gestaltung,
- optische Gliederung des Straßenraums,
- keine aufgeschraubten oder aufgeklebten Fertigelemente,
- geringerer Wartungsbedarf an Befestigungen und Klebeverbindungen,
- keine spätere Entsorgung von Gummi- oder Kunststoffelementen,
- bei fachgerechter Ausführung hohe Lebensdauer,
- fügt sich gestalterisch in bereits vorhandene Lösungen im Stadtgebiet ein,
- geringere Beeinträchtigung größerer Fahrzeuge als bei ausgeprägten Fahrbahnschwellen möglich.

Nachteile:

- höchste Investitionskosten der drei Varianten,
- aufwendigere Herstellung,
- Eingriff in den vorhandenen Straßenoberbau erforderlich,
- späterer Rückbau wesentlich aufwendiger,
- tatsächliche Geschwindigkeitsreduzierung hängt stärker von der konstruktiven Ausbildung der

Pflasterrinnen ab,
- bei zu geringer Höhendifferenz gegebenenfalls schwächere verkehrsberuhigende Wirkung als bei technischen Schwellen.

Wirtschaftlichkeitsvergleich

Variante	Kosten netto	Kosten brutto	Charakter
1. SafeRide-70	2.791,27 €	3.321,61 €	stärkste unmittelbare Bremswirkung
2. Berliner Kissen EU	1.907,96 €	2.270,47 €	wirtschaftlichste technische Lösung
3. Natursteinpflasterrinnen	5.659,00 €	6.734,21 €	dauerhafteste und gestalterisch hochwertigste Lösung

Damit ist das Berliner Kissen in der reinen Investitionsbetrachtung die günstigste Variante. Gegenüber den Berliner Kissen verursacht die Natursteinpflastervariante Mehrkosten von rund 3.751 € netto. Gegenüber den SafeRide-Schwellen liegen die Mehrkosten bei rund 2.868 € netto.

Gesamtbewertung

Aus rein wirtschaftlicher Sicht ist die Variante Berliner Kissen EU vorzugswürdig. Sie weist die niedrigsten Investitionskosten auf und verbindet eine ausreichende Geschwindigkeitsreduzierung mit einer geringeren Beeinträchtigung größerer Fahrzeuge.

Die SafeRide-70-Schwellen bieten zwar die stärkste unmittelbare verkehrsberuhigende Wirkung, gehen jedoch auch mit den stärksten Auswirkungen auf sämtliche Fahrzeugarten sowie möglichen zusätzlichen Geräusch- und Komfortbeeinträchtigungen einher.

Die Natursteinpflastervariante ist zunächst deutlich teurer. Dem stehen jedoch qualitative Vorteile gegenüber. Sie stellt eine dauerhaft in den Straßenkörper integrierte Lösung dar, benötigt keine dauerhaft verschraubten oder verklebten Fertigelemente und besitzt gegenüber den technischen Schwellen eine deutlich höhere gestalterische Qualität. Insbesondere durch die Orientierung an der bereits vorhandenen Ausführung im Bereich der Schulstraße kann ein einheitliches Erscheinungsbild im Stadtgebiet erreicht werden.

Bei einer Betrachtung über die gesamte Nutzungsdauer kann sich der höhere einmalige Investitionsaufwand relativieren, sofern bei den technischen Systemen im Laufe der Jahre Reparatur-, Austausch- oder Erneuerungskosten anfallen.
Beschlussvorschlag – Variante offen
Der Stadtrat der Stadt Annweiler am Trifels nimmt den dargestellten Varianten- und Wirtschaftlichkeitsvergleich zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der Variante …
Variante 1:
Einbau von zwei SafeRide-70-Fahrbahnschwellen zu derzeit 2.791,27 € netto.

Variante 2:
Einbau von GAMMA Berliner Kissen EU zu derzeit 1.907,96 € netto.

Variante 3:
Herstellung von zwei Fahrbahnrinnen aus Natursteinpflaster analog der Einfahrt Schulstraße durch die Trifelsland Infrastruktur GmbH zu einem Aufwand von derzeit 5.659,00 € netto.

Deckungsvorschlag:

Die Maßnahme ist nicht im Haushalt 2026 veranschlagt. Darüber hinaus müsst sie voraussichtlich über Investitionskredite finanziert werden, wozu eine Einzelgenehmigung der Kommunalaufsicht erforderlich wäre. Es wird daher vorgeschlagen die Maßnahme im Haushalt 2027 einzuplanen und bis dahin aufzuschieben.

Beschlussvorschlag Rat:
Der Stadtrat der Stadt Annweiler am Trifels nimmt den dargestellten Varianten- und Wirtschaftlichkeitsvergleich zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der Variante …

Variante 1:
Einbau von zwei SafeRide-70-Fahrbahnschwellen zu derzeit 2.791,27 € netto.

Variante 2:
Einbau von GAMMA Berliner Kissen EU zu derzeit 1.907,96 € netto.

Variante 3:
Herstellung von zwei Fahrbahnrinnen aus Natursteinpflaster analog der Einfahrt Schulstraße durch die Trifelsland Infrastruktur GmbH zu einem Aufwand von derzeit 5.659,00 € netto.

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.